

Wochenblatt 642

Langenthal, 13. Januar 2017

Schulwoche 18 des Schuljahres 2016/17 (DIN 3) 16. Januar – 21. Januar 2017

IRE SUPER SATIS EST DARÜBER SCHREITEN GENÜGT



Wenig Nach ist ons genug.
 Ein Löw der seinen Feind erlegt / geht dahin
 über Ihn!
 Ein Held schlägt was da steht / was liegt schlägt sein Bändel
 Mit der Eih.

Termine der Schulwoche 17 (DIN 3)

Mo, 16.1.17	SPF Musik	Jahresvorspiele – Vortragsübungen
Mo, 16.1.17	SL	Sitzung mit der Firma BAUKONTEXT - Raumkonzept
Mo, 16.1.17	SL (mut)	Besuch Sek Niederbipp (letzter Besuch bei Sekundarschulen)
Di, 17.1.17	SL (zer)	Langenthal K4 FaB
Di, 17-1 17	SL (mut)	Besuch von Patrick Strössler, Rektor Gymnasium Zofingen
Mi, 18.1.17	SL	Besuch von Interlaken (Gym und bfs) gespräch über BZL
Mi, 18.1.17	SL(zer)	Bern ERZ FMA
Do, 18.1.17	18 und SL	Erste Einführung in die Maturaarbeit
Do, 18.1.17		Fachhochschultag bfs
Do, 18.1.17	SL(zer)	Burgdorf - Spitalpraktikum
Do, 19.1.17	mut	Sitzung Gotthelfstiftung Bern
Fr, 20.1.17	SL (zer)	ERZ Bern
Fr, 20.1.17	Angemeldete	Nachproben

Schwerpunktfachmorgen

Für die Achtklässlerinnen und Achtklässler haben wir die Teilnahme am Schwerpunktfachmorgen für fakultativ erklärt, da wir diese Schülerinnen und Schüler schon sehr ausführlich informiert haben. Wir rechnen nicht damit, dass noch viele kommen werden. Es ist also durchaus möglich, im zweiten und dritten Umgang beide Jahrgänge zusammen zu nehmen. Sollten wider Erwarten sehr viele kommen, so ist es den Fachschaften natürlich unbenommen, die Teilnehmer in zwei Gruppen aufzuteilen. Wirtschaft und Recht wird im Geografiezimmer stattfinden, damit das Fach im Rollstuhl erreicht werden kann.

Maturaarbeiten

Wir bitten, alle Maturaarbeiten nach der Präsentation in einem Exemplar Sabine Heiniger auszuhändigen. Für die Einführung der Fachschaften wird Sabine wieder eine Ausstellung der aktuellen Maturaarbeiten machen. Sie findet dieses Jahr in der Bibliothek statt. In der Kulturlektion vom 19. Januar 2017 wird die Schulleitung bereits wieder eine neue Runde eröffnen. Das Maturaarbeits-Heft wird zu diesem Zeitpunkt allen verteilt werden. Nota bene: Die grosse Reform der Maturaarbeit wird erst für die Arbeiten 18/19 aktuell werden.

Präsentation der Maturaarbeiten

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Primen und der FMS 1 finden die Einladungen zur Präsentation für die Eltern in ihren Fächern. Bitte verteilen!

Der Plan für die Präsentationen findet sich auf dem Sharepoint auf der Seite „Portal bzL“, ebenso der Plan für das Einschreiben der Klassen am Freitag, 20. Januar 2017. Bitte den Schülerinnen und Schülern folgendes mitteilen: **Alle besuchen mindestens 5 Präsentationen, zwei davon am Vormittag und zwei am Nachmittag.** Es ist mind. 1 Lektion Mittagspause einzuplanen (zwischen 11.05-13.30). Die Schüler und Schülerinnen der 18s und 19s, t müssen von den 5 Präsentationen, zwei der 17s besuchen. Die Plakate sind seit einigen Tagen in der Mensa ausgestellt.

Sprachwoche

Hier nochmals der Link für die Eintragungen. Die Zusammenfassung der Resultate der Tagung lege ich auch noch einmal bei.

<https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=Y4MGSWGDB0aVSWK2tVeUqo70tjtV-XxHjms6kmR2drVUM1MxOEVWM1IHMKhYWEYzUIBMR1NDVIVITC4u>

Theatergruppe: ENTWEDER ODER ENTWEDER

Vormerken in der Agenda: Unsere Theatergruppe führt am 4., 5. Und 6. Mai 2017 im Kulturstall bei der Mühle ihr Stück **ENTWEDER ODER ENTWEDER** auf. Die Aufführungen beginnen um 19.00 Uhr.

Budget 2017

Das Budget 2017 bewegt sich im Rahmen der letzten Jahre. Es stehen also wieder in den Fachschafftskrediten die gleichen Beträge zur Verfügung. Auch für die Investitionen in die IT steht das Geld zur Verfügung.

Neue Kontennummern

Auf 1. Januar 2017 haben die Nummern unserer Konten gewechselt von HRM 1 zu HRM 2. Das Konto 3106 (Verbrauch) lautet nun 3104.

Platzmangel im BZL

Die Berufsfachschule leidet unter einem grossen Platzmangel. Es ist für den Unterrichtsablauf nicht sinnvoll, wenn die 6 Klassen der „Fachangestellten Gesundheit“ nicht allen am gleichen Ort unterrichtet werden können (Waldhof oder Hard). Der Waldhof mit den zehnten Schuljahren platzt bereits jetzt aus allen Nähten. Es werden zwei Klassen FAGE für ein Jahr bei uns untergebracht.

Sanierung der WC-Anlagen in der Aula

In der Aula werden, wie auch im Speztrakt, die Wasserleitungen saniert. Die WC-Anlagen werden auch saniert. Die Phase des Abbruchs ist bereits vorbei, sodass es keine weiteren Lärmimmissionen geben sollte. Der Saal ist von den Arbeiten nicht betroffen.

Aufnahmeprüfungen in die Quarta

Die Aufnahmeprüfungen in die Quarta 17/18 finden am 6. Und 7. März 2017 statt. Mathematik und Deutsch werden im gewohnten Rahmen stattfinden. Französisch hat neu eine mündliche Prüfung. Diese findet am Montag- und, wenn nötig, am Dienstagnachmittag statt. Die Musterserie, die sich im Netz befindet, wurde in zwei Klassen im Kanton Freiburg (Tafers) getestet: Hier eine Übersicht über die Art und Weise der Durchführung (Informationstext der Französischgruppe) nach dem Proberlauf:

Leseverstehen: Das Leseverstehen wird nicht ein einziger längerer Text sein, sondern sich, entsprechend der Passepartout-Didaktik, aus verschiedenen kürzeren Einheiten zusammensetzen. Diese drehen sich alle ums gleiche Thema. Wir werden auch Bilder, Titel, Untertitel und etwas Vokabular einfügen, damit die Schülerinnen und Schüler den Text auch mit Hilfe verschiedener Lernstrategien entschlüsseln können, so wie sie es gewohnt sind.

Schreiben: Sowohl die Fremdsprachengruppe als auch die Seklehrerinnen aus Tafers haben uns davon abgeraten, ein "geführtes Schreiben" machen zu lassen. Die SuS kennen das gar nicht. Das freie Schreiben wird weniger stark an das Leseverstehen gekoppelt sein. (Im Schreiben werden grammatikalische und lexikalische Kenntnisse, die gezielt in der Aufgabenstellung verlangt werden können, in die Evaluation einfließen. Sonst werden die grammatikalischen Kenntnisse nicht mehr gezielt geprüft wie bis anhin).

Hörverstehen – Sprechen: Diese beiden Kompetenzen werden in der mündlichen Prüfung getestet. Die Schülerinnen und Schüler haben 5 Minuten Zeit, sich vorzubereiten. Sie erhalten ein Bild mit zwei einfachen Fragen. Dann 15 Minuten Gruppenprüfung mit 3 Kandidatinnen und Kandidaten. Mit den Pausen können so pro Stunde 6 Kandidatinnen und Kandidaten geprüft werden. Da im ganzen Kanton die gleichen Bilder verwendet werden, sind wir an gewisse Zeiten gebunden.

Die Prüfung findet in der Skilagerwoche statt. Barbara wird die Prüfung in der Blockwocheneinteilung entsprechend berücksichtigen.

Freundliche Grüsse

Schulleitung Gymnasium Oberaargau